



9/2011

# Hofstetten-Flüh *aktuell*





MEMBER  
PLUS

## **Bärenstark:** Das Berner Oberland zum halben Preis.

Raiffeisen-Mitglieder profitieren von Spesen-  
vorteilen, vom Vorzugszins, vom Gratis-Museums-  
pass und aktuell vom exklusiven Sonderangebot  
«Das Berner Oberland zum halben Preis». Werden  
auch Sie Raiffeisen-Mitglied. Es lohnt sich.  
[www.raiffeisen.ch/berneroberland](http://www.raiffeisen.ch/berneroberland)

**Wir machen den Weg frei**

**RAIFFEISEN**



*Ein jeder wisch vor seiner Tür  
und sauber ist das ganz Quartier*

*J. W. von Goethe*

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>1</b>
<b>Schwerpunkt</b>	<b>2</b>
<b>Gemeinde</b>	<b>6</b>
<b>Region</b>	<b>11</b>
<b>Zivilstand</b>	<b>14</b>
<b>Jugend</b>	<b>15</b>
<b>Kirche</b>	<b>16</b>
<b>Dorfleben</b>	<b>20</b>
<b>Hofstettentreffen</b>	<b>26</b>
<b>Feuilleton</b>	<b>35</b>
<b>Veranstaltungen</b>	<b>36</b>
<b>Flohmarkt</b>	
<b>Agenda</b>	

---

<b>Hofstetten-Flüh aktuell</b>	<b>Ausgabe:</b> September 2011	<b>Auflage:</b> 1'500 Exemplare
<b>Redaktion:</b> Anne-Marie Kuhn Johannes Brunner Carine Lenz Stefan Rüde Helen Leus Doris Dubath	<b>Herausgeber:</b> Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42 www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch	<b>Redaktionsschluss:</b>  <b>10. September 2011</b>  <b>35. Jahrgang</b>
<b>Druckerei:</b>	WBZ Grafisches Servicezentrum 4153 Reinach BL	
<b>Internet:</b>	Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar.	
<b>Inseratenpreise:</b>	1 Seite: Fr. 200.- ½ Seite: Fr. 100.- ¼ Seite: Fr. 50.-	

---

## Unsere Layoutangaben:

- Format:** Vorlage auf **A4** erstellen  
bitte keine andern Papierformate, **auf keinen Fall A5**
- Texte/Beiträge:** **bitte als Word-Datei abgeben**, so können von unserer Seite besser Korrekturen eingefügt und das Layout angepasst werden.  
PDF bringt einen Qualitätsverlust (muss in jpg umgewandelt werden!)
- Seitenränder:** oben 3cm, unten 3cm, links und rechts je 2cm
- Schrift:** Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung.  
Titel **22 P/fett**, Zwischentitel **16 P/fett**.  
Bitte keine andern Formatierungen!
- Bilder:** im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi, separat d.h. NICHT bereits im Text eingebaut.

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.  
Detaillierte Angaben gibt es auf der **Gemeindeverwaltung** oder auf **der Homepage**.

---

**Titelbild:** Chilbi- Stimmung am Hofstettentreffen im Juni

---



# Die Schützen

Es begann vor 150 Jahren. Im Jahr 1861 wurde die „Schützengesellschaft Hofstetten“ gegründet. Nur wenige Jahre später, im Jahr 1874, folgten die Flühner mit einer eigenen Schützengesellschaft.

Im Jahr 1888 entstand in Hofstetten die „Militärschützengesellschaft“ und 1907 der „Schützenbund“. 1923 schlossen sich die beiden Vereine zur „Schützenunion“ zusammen. Die „Union“ war der Verein der „Schwarzen“, die „Freisinnigen“ schossen bei der „Schützengesellschaft“, die sich „Feldschützen“ nannten.

1994 kam es zum Zusammenschluss der drei Vereine. So entstand die heutige „Schützengesellschaft Hofstetten-Flüh“.

Im Jahr 1945 gründeten einige Schützen aus den bestehenden Vereinen eine Kleinkalibersektion, die sich heute „Sportschützen“ nennen. Geschossen wird seit der Gründung auf der 50 m Anlage in Flüh.

Ich bin den Spuren der ersten „Schützengesellschaft Hofstetten“ nachgegangen. An einem Herbsttag im September 1861 besammelten sich „Jünglinge von Hofstetten und Flüe, militärpflichtige und nicht militärpflichtige, um Mittel und Wege zu berathen, eine Schützengesellschaft ins Leben zu rufen“. So steht es im ersten Protokoll. Am 15. Oktober 1861 wurden die von einem Comite unter der Leitung von Lieutenant Schumacher erarbeiteten Statuten einstimmig angenommen und eigenhändig unterzeichnet. Paragraph 1 der Statuten hält fest: „Die Vereinigung geschieht in der Absicht, sich im Zielschiessen zu üben, um im Dienste des Vaterlandes desto wirksamer und kampffähiger zu sein“

Der Schiessplatz der „Schützengesellschaft Hofstetten“ (Feldschützen) befand sich von Anfang an „Ob den Reben“, wo eine 300 m lange Schneise in den Wald gehauen wurde. Um die Jahrhundertwende wurden auf der Südseite „Fichten“ gesetzt. Heute, über 100 Jahre später, ragen diese Fichten (in Wirklichkeit sind es Föhren) mit kräftigen Stämmen in dichter Folge in die Höhe. Am 21. November 2003 brannte das Schützenhaus bis auf die Grundmauern nieder. Heute sieht man von der 150 jährigen Geschichte der Schiessanlage keine Spur mehr. Durch die Waldschneise zieht sich ein Mergelweg wie durch einen langen Park. Geblieben sind die alten Föhren.

Jeder Verein hatte seine Fahne und die Einweihung war immer ein grosses Fest. Der Entstehungsgeschichte einer Fahne bin ich nachgegangen. An einer Versammlung am 10. Juli 1910 beschloss die Militärschützengesellschaft, eine neue Fahne in den Farben rot und grün anzuschaffen. „Die grüne Seite enthält das Schweizerwappen mit den Kreuzgewehren. Die rote Seite enthält den Tell mit Lorbeerkranz und der Inschrift:

## Üb Aug und Hand fürs Vaterland

Am 14. August fand gemeinsam mit dem Musikverein die Fahnenweihe statt. Patensektion war die Feldschützengesellschaft.

Jeder Verein hatte seinen eigenen Schiessstand. Die Feldschützen schossen „Ob den Reben“, die Schützenunion am langen Rutweg („am Blauen“) und die Flühner zuerst von den Landskronreben über das Tal und seit 1947 im Stand auf den „Rüttenen“. Je näher die Bauzonen an die Schiessstände rückten, desto mehr wurde das Schiessen für die Anwohner zum Problem. Selber habe ich das erfahren, als wir vor 40 Jahren nach einem Bauplatz Ausschau hielten. Wir hatten die Wahl zwischen einem Platz im „Wygärtli“ und einem auf dem „Homel“. An einem wunderschönen Sonntagmorgen im Mai standen wir auf der Parzelle im „Wygärtli“, als wir plötzlich von einem Knall erschreckt wurden. Der Standortentscheid war damit gefällt.

Es begann die lange Suche nach einem neuen Schiessplatz. Die Lösung brachte der Beitritt zum Zweckverband „Gemeinschaftsschiessanlage Schürfeld“ zwischen Ettingen und Aesch im Oktober 1999. Die Gemeinde, zu deren Aufgabe es nach Gesetz gehört, für eine Schiessanlage besorgt zu sein, bezahlte die Einkaufssumme von 300'000 Franken. Seit dem Jahr 2000 schiessen die Hofstetter und Flühner Schützen auf der Schiessanlage Schürfeld. Wenn es bei uns im Bann von Hofstetten und Flüh dann und wann mal knallt, dann sind es die Schüsse der Jäger

+++



Ich sitze mit Heinz Probst zusammen und die Fragen und Antworten gehen hin und her.

*Du bist seit der Fusion der Schützengesellschaften im Jahr 1994 Präsident der neuen „Schützengesellschaft Hofstetten-Flüh“. Während 12 Jahren warst du auch Mitglied des Gemeinderats und hast die Schiessprobleme auch von dieser Seite kennengelernt. Wie kam es zum Zusammenschluss der drei doch recht traditionellen und früher parteipolitisch orientierten Schützengesellschaften?*

Die parteipolitische Zugehörigkeit der Mitglieder spielte eine zunehmend kleinere Rolle, so dass es von dieser Seite her überhaupt kein Problem für ein Zusammenrücken gab. Ende der 80er-Jahre fiel das Schützenhaus der Schützenunion einem Brandanschlag zum Opfer. Die Schützen der Union waren, nach einem kurzen Provisorium am alten Standort, gezwungen, im Stand der Feldschützen „Ob den



Reben“ Zuflucht zu suchen. So wuchsen wir zusammen und im Jahr 1994 war die Zeit reif für eine Fusion.

*Du hast dich sehr für einen Erhalt einer Schiessanlage in unserer Gemeinde eingesetzt... doch es kam anders. Seit dem Jahr 2000 schiessen die Hofstetter und Flühner Schützen in der Schiessanlage „Schürfeld“ zwischen Ettingen und Aesch. Wie kam es zu dieser Lösung?*

Die Konzentration auf den Schiessstand „Ob den Reben“ führte zu immer mehr Schiesslärm. Das war für die Anwohner nicht mehr tragbar. Es hagelte dauernd Reklamationen. Du hast das als Ammann ja selber erlebt. Es war nun die dringende Aufgabe des Gemeinderats, dem ich damals selber angehörte, nach einer Lösung zu suchen. Die Lösung fanden wir bei der Gemeinschaftsanlage „Schürfeld“ zwischen Ettingen und Aesch. Wir Schützen wurden dort sehr gut aufgenommen und wir haben uns auch sehr gut eingelebt.

*Die meisten Mitglieder der Schützengesellschaft Hofstetten-Flüh sind auch Mitglied des Sportschützenvereins, der auf dem Kleinkaliberstand in Flüh schießt. Hat sich nun der Schützengeist nach Flüh verlagert?*

Das kann man so nicht sagen. Wir sind nach wie vor eine Schützengesellschaft, die auf 300m Schiessen ausgerichtet ist. Doch das Kleinkaliberschiessen auf dem 50m Stand ist eine Ergänzung und eine sportliche Bereicherung mit einer Olympiadisziplin. Diese Schiessdisziplin ist vor allem bei den jüngeren Schützen sehr beliebt. Einige unserer Mitglieder gehören zur Elite, auf die wir sehr stolz sein dürfen.

*In den Statuten eines Vereins gibt es einen sogenannten Zweckparagrafen. Wie beschreibt die Schützengesellschaft Hofstetten-Flüh ihren Zweck?*

Ich kann als Antwort § 1.2 unserer Statuten zitieren: Die Gesellschaft fördert das sportliche Schiessen und bezweckt die Erhaltung der Schiessfähigkeit ihrer Mitglieder im Interesse der Landesverteidigung.

Nicht weniger wichtig als dieser patriotische Zweck ist uns jedoch die Pflege der Kameradschaft und unsere Mitwirkung bei vereinsübergreifenden Zielen der Dorfgemeinschaft. Sehr schön hat einmal Benno Oser in Versform den Zweck und den Kameradschaftsgeist zum Ausdruck gebracht:

Wir wollen auch in diesem Jahr,  
Das sei uns Schützen allen klar,  
Von Neuem auf die Scheiben knallen  
Und sehen wie die Mouchen fallen.  
Doch ohne Training gibt's kein Ziel,  
Es braucht nur Wille, das ist nicht viel.  
Drum Schützen kommt und macht den Test,  
Dann winkt Erfolg am Schützenfest.



Kameradschaftsgeist kommt vor dem Rang,  
Noch vor des Schusses dumpfem Klang.  
Wer ihn besitzt kann stolz drauf sein.  
Er hält und festigt den Verein.

*Sicher war es eine Erleichterung und eine grosse Befriedigung als am 13. Februar die Volksinitiative „Für den Schutz vor Waffengewalt“ abgelehnt wurde. Hofstetten-Flüh stand mit 57% Nein-Stimmen auf der Seite der Schützen. Wie siehst du die Zukunft des Schiesswesens als Sport einerseits und als Disziplin der Landesverteidigung anderseits?*

Das Schiessen als Sport und der Kameradschaftsgeist stehen bei uns im Vordergrund. Das Sportschiessen fördert und erhält die Schiessfähigkeit, so erfüllen wir auch einen Auftrag im Interesse der Landesverteidigung. Zu diesem Auftrag gehören auch die Durchführung des jährlichen Obligatorisch-Schiessens und die Teilnahme am Feldschiessen. Das wird auch in Zukunft nicht anders sein.

*Johannes Brunner*



### **Berichtigung**

Leider unterlief uns bei der Gratulation zu den Prüfungserfolgen zweier Mitglieder des Karateklubs Hofstetten ein Fehler. Fälschlicherweise wurde Kurt Doppler, der den Erfolg meldete, zum Präsidenten des Karateklubs befördert obwohl er weder dessen Mitglied geschweige denn dessen Präsident ist. Er freute sich einfach als Hofstetter über den Erfolg und teilte diesen mit.

---

### **Neu-Nummierung**

Bitte beachten Sie unsere neue Heft-Nummierung! Um Missverständnisse zu vermeiden, haben wir uns entschlossen die aktuelle Nummer dem Monat September - und nicht wie bisher dem Juli/August – zuzuordnen.

*Die Redaktion*



## Wasserversorgung Hofstetten-Flüh

# INFO WASSERQUALITÄT

9. August 2011

### Chemische Beurteilung:

- Gesamthärte des Trinkwassers: 26 - 30 °fH (= franz. Härtegrade)

### Hygienische Beurteilung:

- Von den 17 bakteriologischen Proben entsprachen alle in den geprüften Belangen den gesetzlichen Anforderungen
- Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei

### Herkunft des Wassers von Januar bis Juli 2011:

- Sternenberg Quelle Flüh (WHL) 71%
- Grundwasser Pumpwerke Reinacherheide (WW Reinach) 21%
- Reservoir Witterswil 6%
- Reservoir Metzleren 2%

### Wasserbezüge unserer Gemeinde ab WHL:

- |        |  |        |                        |
|--------|--|--------|------------------------|
| • 2003 | 244'283 m <sup>3</sup> (längere Trockenheit) | • 2007 | 209'720 m <sup>3</sup> |
| • 2004 | 217'278 m <sup>3</sup>                       | • 2008 | 200'743 m <sup>3</sup> |
| • 2005 | 215'903 m <sup>3</sup>                       | • 2009 | 199'506 m <sup>3</sup> |
| • 2006 | 221'939 m <sup>3</sup>                       | • 2010 | 204'801 m <sup>3</sup> |

### Wasserverbrauch pro Einwohner und Tag im Durchschnitt/Jahr

- |        |           |         |            |
|--------|-----------|---------|------------|
| • 2006 | 207 Liter | • 2009  | 180 Liter  |
| • 2007 | 191 Liter | • 2010  | 183 Liter  |
| • 2008 | 183 Liter | Schweiz | 237 Liter! |

---

## Inserat



Gesucht wird im Raum Witterswil / Bättwil / Flüh

### Ein liebes „Grossmami“

Für meine 3-jährige Tochter, während ich in der Ausbildung bin.

Von Dienstag bis Freitag, jeweils von ca. 18.00 – 20.00 Uhr und samstags von 07.00 – 16.00 Uhr.

Vielleicht können Sie nur einen Teil der Betreuung übernehmen? Auch damit wäre uns sehr geholfen!

Details erzähle ich Ihnen gern per Telefon, 078 912 06 35.



## Einladung öffentliche Information „Neues Primarschulhaus Hofstetten“

**Dienstag 20. Sept. 2011,  
20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Mammüt**

Die Detailplanungen für das neue Primarschulhaus sind abgeschlossen. Die endgültige Form, die Inneneinrichtung, alle technischen Aspekte, die Materialien, die Möbel und die Umgebung wurden geplant und festgelegt.

Dies möchten wir Ihnen gerne präsentieren, damit Sie sich vor dem definitiven Entscheid an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung ein genaues Bild machen können. Selbstverständlich wird an dieser Veranstaltung auch über die Kosten und Finanzierung dieses, für die Gemeinde wichtigen Projektes genau informiert.

Für Fragen und Diskussion stehen danach Gemeinderat, Architekten und Baukommissionsmitglieder zur Verfügung.

Wir freuen uns alle Einwohner/innen an die Informationsveranstaltung einzuladen.

*Der Gemeinderat*



## Guthauser & Sohn Malergeschäft

Kreativ Dekorativ Exklusiv



Büro 1:

Blumenstrasse 16  
4102 Binningen  
Tel. 061 421 33 44  
Fax.061 423 83 80

Büro 2:

Flühstrasse 37  
4114 Hofstetten  
Tel. 079 743 89 70  
Fax.061 423 83 80

[www.guthauser-sohn.ch](http://www.guthauser-sohn.ch)  
[info@guthauser-sohn.ch](mailto:info@guthauser-sohn.ch)

# Restaurant Bergmatten

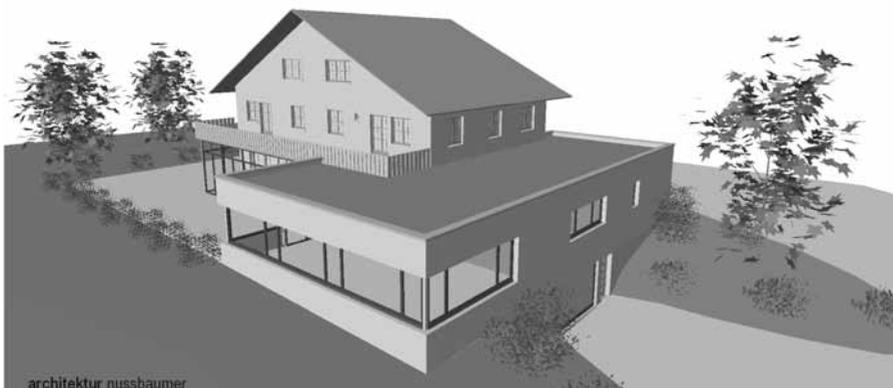
## Information Erweiterung und Erneuerung

### Baubeginn - Aussenarbeiten

Gerne möchten wir Sie über die kommenden Arbeiten auf der „Bergmatten“ informieren. Mit der Genehmigung der Kreditaufstockung durch die Gemeindeversammlung im Dezember 2010 konnten die Planungsarbeiten sowie die Arbeitsausschreibungen in Angriff genommen werden. Der Gemeinderat genehmigte Ende Juni 2011 die eingegangenen Angebote, sodass nun am 16. August 2011 die Vorarbeiten und ab 5. September 2011 die Hauptarbeiten am Gebäude beginnen können. Bis Ende Jahr wird um die bestehende „Bergmatten“ der Anbau für die Küchenerweiterung sowie den Saal und die Toilettenanlagen entstehen. Das Restaurant Bergmatten ist in dieser ersten Phase normal geöffnet.

In der untenstehenden Ansicht sieht man im Vordergrund den neuen Saal mit den grossen Fensterflächen, welche einen schönen Ausblick auf das Tal und die Stadt frei geben. Die Materialien wurden so gewählt, dass sie sich in das natürliche Landschaftsbild einfügen.

Restaurant Bergmatten







## Das Feuerwehrkommando teilt mit

### Mutationsgesuche (Neueinteilungen oder Entlassungen)

sind bis zum **30. Sept. 2011** mittels nachstehendem Talon an den Kommandanten, **Christoph Ruckstuhl, Mühleweg 25, 4112 Flüh** einzureichen.

Für allfällige Fragen steht Ihnen unser Kommandant, Christoph Ruckstuhl, **Telefon-Nr. 079 330 84 41** oder **feuerwehr@hofstetten-flueh.ch**, gerne zur Verfügung.

*Feuerwehrkommission  
Hofstetten-Flüh*

✂-----

Meldung an das Feuerwehrkommando Hofstetten-Flüh

**Name:** .....

**Vorname:** .....

**Geburtsdatum:** .....

**Neueinteilung**                       **Entlassung** (zutreffendes ankreuzen)

Kurze Begründung:

.....  
.....  
.....

**Datum:** ..... **Unterschrift:** .....



## Neu – Bioabfallsammlung für Hofstetten-Flüh

### Start ab 1. September 2011

Organische Haushaltabfälle wie Rüstabfälle und allfällige Speiseresten sollten nicht mit dem Hauskehricht entsorgt werden. Sie können wiederverwertet werden und dienen so als wertvoller Rohstoff für die Produktion von Strom. In der modernen Vergärungsanlage der KELSAG BIOPOWER AG in Liesberg entsteht aus Küchenabfällen Biogas und daraus Ökostrom. Organische Haushaltabfälle sammeln ist kinderleicht. In der Kalenderwoche 34/35 erhält jede Haushaltung ein Flugblatt von der KELSAG BIOPOWER AG mit einer genauen Anleitung. Damit Sie von Beginn an richtig mitmachen können, schenkt Ihnen die KELSAG ein Starterkit im Wert von CHF 5.- (Oeko-Boy und 1 Rolle KELSAG Bio-Beutel).

### Bezug Starterkit

Den Oeko-Boy und 1 Rolle KELSAG Bio-Beutel (Starterkit) können Sie jeweils am Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr bei der Sammelstelle Flüh, Talstrasse 75 und auf dem Mammutparkplatz am Bünweg in Hofstetten beziehen.

### Abgabe der Bio-Beutel

Den Bio-Beutel können Sie ab 1. September 2011 im aufgestellten Bio-Sammelcontainer bei der Sammelstelle Flüh, Talstrasse 75 entsorgen.

*Werkkommission*



**Pro Senectute empfiehlt**

**Ein Leben lang  
in Bewegung bleiben**

- Fitness im Alter erhöht Ihre Lebensqualität markant. Tun Sie sich etwas Gutes und nutzen Sie die Bewegungsangebote in Ihrer näheren Umgebung.
- Pro Senectute Kanton Solothurn organisiert in vielen Gemeinden speziell für Seniorinnen und Senioren Bewegungsangebote. Diese regelmässigen Angebote werden von speziell geschulten Sportleiterinnen und Sportleitern durchgeführt.

Sie fühlen sich angesprochen? Machen Sie den ersten Schritt und informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde oder bei der Pro Senectute Fachstelle Dorneck-Thierstein: 061 781 12 75



## Alters- und Pflegeheim Wollmatt Dornach

Wollmattweg 10 • CH-4143 Dornach • Telefon +41 61 706 83 83 • Fax +41 61 706 83 84 • [www.wollmatt.ch](http://www.wollmatt.ch)

# 20 Jahre Alters- und Pflegeheim Wollmatt in Dornach

*Das Alters- und Pflegeheim Wollmatt feiert dieses Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Am 3. September wird das Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür gefeiert.*

Die Betreuung und Pflege von älteren Menschen ist eine wichtige und herausfordernde Aufgabe, die das Alters- und Pflegeheim Wollmatt mit Engagement und Freude erfüllt. Vor über 25 Jahren hatten neun Gemeinden des solothurnischen Bezirkes Dorneck die Idee entwickelt, gemeinsam ein Alters- und Pflegeheim zu erstellen. 1985 gründeten diese Gemeinden eine Stiftung und 1991 konnte das Alters- und Pflegeheim mit heute 56 Pflegeplätzen in Dornach eingeweiht werden.

Am Samstag, 3. September 2011 wird das 20-jährige Jubiläum des Heims mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Mit diesem Anlass, welcher mit verschiedenen Aktivitäten über das Jahr ergänzt wird, soll das Jubiläum gebührend begangen werden.

Alle sind herzlich eingeladen, das Jubiläum mitzufeiern. Am 3. September stehen von 11 bis 19 Uhr die Türen des Heims offen. Mit geführten Rundgängen durchs Haus, verschiedenen Attraktionen für Jung und Alt, musikalischen Beiträgen aus den Stiftergemeinden und einem Referat zum Thema „Ethik im Heim“ von Dr. G. Ruff um 14.00 Uhr zeigt das APH Wollmatt sein Haus, seine Geschichte und seine Ideen für die Zukunft. Das Restaurant verwöhnt die Gäste zudem mit feinen Köstlichkeiten.

**füreinander  
miteinander**

Stiftung Alters- und Pflegeheim Wollmatt Dornach, der Gemeinden:  
Bättwil • Dornach • Gempen • Hochwald • Hofstetten-Flüh  
Metzerlen • Rodersdorf • Witterswil

**Café Restaurant Dorneck** Telefon +41 61 706 83 73



## Marktplatz Freiwilligenarbeit in Breitenbach

**Freitag, 23. September ab 16.30 Uhr im katholischen Pfarreiheim, Fehrenstr. 6, Breitenbach**

Sie möchten sich freiwillig engagieren, sind sich aber nicht sicher, in welchem Bereich? Wer auf der Suche ist nach einem passenden Wirkungsfeld und sich allenfalls unverbindlich über Einsatzmöglichkeiten informieren will, erhält am Marktplatz Freiwilligenarbeit Gelegenheit. Über 20 Organisationen stellen ihre Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige vor.

Sie erhalten direkt und aus erster Hand Auskunft über die Angebote aus der Region.

Wie vielfältig die Möglichkeiten sind, zeigen die unterschiedlichen Gebiete, aus welchen die beteiligten Organisationen und Vereine kommen. Ökologie, Soziales, Migration, Jugend, Kirche, und anderes mehr.

### Programm:

16.30 Uhr Begrüssung Dieter Künzli, Gemeindepräsident Breitenbach  
Special Guest: Duo Pipo

20 Uhr Ausklang

**Der Eintritt ist frei.**

### Praxis für Chinesische Medizin

Heilpraktiker Kyriakos Papazoglou

Energetische Behandlung

Wirbelrichten nach Dorn

Kräuterarzneitherapie

Akupunkturtherapie

Fussreflextherapie

Klassische Massage

Chöpflweg 4, CH - 4114 Hofstetten

Tel: 061 731 39 55, 079 379 03 06





## G e b u r t

24. Juni                    **Brodbeck Lars Lionel**, Sohn des Brodbeck Andreas und der Brodbeck-Sousa dos Santos Sandra wohnhaft Baselweg 34, Hofstetten

Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen Ihnen viel Freude.

## G r a t u l a t i o n e n

Den **80. Geburtstag** feiert am:

25. September    **Poloni-Plattner Attilio**, wohnhaft Mühleweg 5, Flüh

Das seltene Fest der **Diamantenen-Hochzeit** feiern am:

22. September    **Stöckli-Holzherr Rosa und Paul**,  
wohnhaft Hutmattweg 1, Hofstetten

Wir gratulieren allen Jubilaren und Jubilarinnen herzlich und wünschen Ihnen alles Gute und Gesundheit.

## T o d e s f ä l l e

05. Juli                    **Rossi-Marx Gisella**  
wohnhaft gewesen Auf der Platten 4, Hofstetten

03. August                **Zürcher-Sigrist Rosa**  
wohnhaft gewesen Auf den Felsen 6, Hofstetten

Wir sprechen den Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.

Aufgeführt sind alle Zivilstandsfälle, welche wir veröffentlichen dürfen.

**Einwohnerkontrolle Hofstetten-Flüh**

---

## Tipp



*Die Gemeinde verkauft via Internet und Schalter «GA-Tageskarten» zu CHF 40.-- (Einwohner), CHF 45.-- (Auswärtige) und zum **halben Preis am Gültigkeitstag ab 10.30 Uhr.**  
Machen Sie Gebrauch davon!*

# *Jungwacht-Blauring Hofstetten-Flüh*

**Gruppeneröffnung 2011**



## **Hey du!**

Hast du schon mal vom Humpelstilzchen gehört? Es hat uns um Hilfe gebeten. Mehr hat es uns aber noch nicht verraten.

Wenn du auch dabei sein willst, wenn wir dem Humpelstilzchen helfen, dann komm am

**27. August 2011, 14.00 Uhr zum Mammutbrunnen in Hofstetten**

Zieh dir gute Schuhe für in den Wald und Kleider, die schmutzig werden dürfen an. Für Verpflegung ist gesorgt.

Wir freuen uns auf einen super Nachmittag mit dir.

Iris, Mirjam, David, Simon und Samuel

Bei Fragen:      Mirjam:    +41 79 343 77 32  
                     Simon:     +41 79 744 20 19

[www.jubla-hofl.ch](http://www.jubla-hofl.ch)





# Veranstungskalender

So. 28.08.	10.00	<b>Erstklässler-Gottesdienst</b> mit Taufe, Pfr. Michael Brunner und Katechetin Anita Violante
Do. 01.09.	08.30	Ökum. <b>Begegnungswanderung</b> nach Oetlingen Treffpunkt Tramstation Flüh
Sa. 03.09.	17.00	<b>Filmopenair mit Quartierfest</b> (s. Seite 39)
So. 04.09.	18.00	<b>Abendgottesdienst</b> , Pfr. Armin Mettler
mittwochs	09.30	<b>Krabbelgruppe: 7./14./21. und 28.09.2011</b>
Mi. 07.09.	14.30	<b>KiMi-Tag</b> (siehe Hinweis)
So. 11.09.	10.00	<b>Erntedankgottesdienste</b> (s. Hinweis)
Mi. 14.09.	17.00	<b>Meitliträff 8+</b> , Seifenherstellung, Martina Hausberger
Fr. 16.09.	20.00	Ökum. <b>Taizé-Feier</b> , Kirche Flüh
So. 18.09.	11.00	Ökum. <b>Gottesdienst</b> auf der <b>Landskron</b> (s. Seite 17)
Mo. 19.09.	09.00	<b>Fraueträff</b> mit Zmorge, Martina Hausberger und Team
So. 25.09.	10.00	<b>Erntedankgottesdienst</b> (s. Hinweis)
Fr. 30.09.	09.30	<b>Kinderkirchenmorgen</b> , Martina Hausberger
	10.30	Ökum. <b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl Pflegewohnheim <b>Flühbach</b>
So. 02.10.	10.00	<b>Gottesdienst</b> , Kirchenkaffee, Pfr. Michael Brunner

## Hinweise

Für Mädchen und Jungs aus der 1. bis 4. Primarschulklasse gibt's am **7. September** wieder einen **KiMi-Tag**. An diesem Nachmittag geht's in einem Postenlauf die Chälegrabeschlucht hinauf und anschliessend wird in der Schlucht grilliert. **Treffpunkt:** um **14.30 Uhr** beim Pfarreisaal Hofstetten. Rückkehr ca. 17 Uhr. Kosten: Fr. 5.- (inkl. Zvieri). Bitte zieht dem Wetter entsprechende Kleidung an. Wenn ihr Lust habt, dabei zu sein, meldet euch bis zum 5. September bei Sozialdiakonin Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84 oder per Mail: [martina.hausberger@kgleimental.ch](mailto:martina.hausberger@kgleimental.ch)

**Erntedankgottesdienste, 10 Uhr.** Rund um prächtige Gabentische wird im Herbst alljährlich Erntedank gefeiert. Die Erntedankgottesdienste sind fröhliche und bunte Familiengottesdienste. Wer kommt, nimmt etwas mit für den Gabentisch – Früchte, Brötchen, Gemüse, Käse, Getreidehalme. Am **11. September** in **Witterswil** und **Rodersdorf** mit den Kindern aus dem Reliunterricht und am **25. September** in **Flüh** setzen sich MUSOL-Schülerinnen und -Schüler mit dem Kirchenchor zu einem veritablen Erntedank-Orchester mit Instrumenten und Gesang zusammen.

**Voranzeige:** Ökum. **Reitergottesdienst** am **23. Oktober** um **11.30 Uhr**, auf der Egg, mit Segnung der Tiere.



**Eidg. Dank-, Buss- und Betttag**

**Gottesdienst auf der Landskron**

**Mit Elan in die Zukunft**

**Sonntag, 18. September 2011, 11 Uhr**

**Mitwirkende:** Die Pfarrer Michael Brunner, Ignacy Bokwa, Piotr Szpejewski und der Kirchenchor Cäcilienverein Hofstetten-Flüh, Leitung Barbara Schröder

Nach dem Gottesdienst werden von 12.15-14.30 Uhr ein kleines Mittagessen, Getränke, Kaffee und Kuchen angeboten (Bezahlung in CHF oder Euro).

Fahrdienst: Bitte wenden Sie sich an die Pfarrämter Ihrer Kirchgemeinde. Parkplätze sind unterhalb der Landskron vorhanden.

Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter im Zelt  
der Association Pro Landskron statt.

**Es laden ein:** Römisch-katholische Pfarreien von Hofstetten-Flüh, Metzerlen-Mariastein, Rodersdorf und Witterswil-Bättwil  
Paroisses catholiques de Leymen-Neuwiller et Liebenswiller  
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Solothurnisches Leimental



## Römisch – katholische Pfarrei St. Nikolaus

### Die Renovation des Pfarrhauses

Seit anfangs 2011 steht das Pfarrhaus leer, weil bekanntlich Pfr. Lussmann wieder in seinem Heimatkanton beruflich tätig ist und wir bis jetzt keinen Nachfolger haben. Der Kirchgemeinderat nimmt diese Gelegenheit wahr, um das renovationsbedürftige Pfarrhaus zu sanieren. Anfangs Juni 2011 haben die Bauarbeiten dazu begonnen. Weil noch ungewiss ist, ob ein Pfarrer oder Gemeindeleiter mit Familie einziehen wird, hat der Kirchgemeinderat ein Konzept gewählt, das eine möglichst variable Benützung des Pfarrhauses zulässt. Es wäre auch möglich, das Haus ganz oder teilweise an Dritte zu vermieten.

Im Ober- und Dachgeschoss wird eine neue 5½ Zimmer Wohnung eingebaut. Dabei bleibt das Obergeschoss mit 4 Schlafzimmern wie heute bestehen. Im Dachgeschoss wird eine moderne Küche, ein attraktives Wohn- / Esszimmer und eine grosse Loggia erstellt. Der Zugang erfolgt über eine neue Aussen-terrasse, die in die Nordfassade integriert wird.

Die vier Räume im Erdgeschoss werden zu drei Büroräumen und einem Raum mit Teeküche und Materialschränken für kleine Besprechungen, Aufenthalt und Kopierarbeiten eingerichtet. Ebenfalls wird ein zusätzliches WC eingebaut. Diese Büros werden von der Kirchgemeindeverwaltung und den Pfarrämtern benützt. Wenn die neuen Büros bezogen sind, werden die Räume des Pavillons umgestaltet, um den Aktivitäten der Jugend mehr Platz zu bieten. Gegen dieses Baugesuch ist leider noch eine Einsprache eines Anwohners hängig. Ich werde später über dieses Vorhaben berichten.



Die katholische Kirche ist momentan mit der Erstellung des Pastoralraums in einer grossen Umbruchphase, dessen Ausgang für uns noch ungewiss ist. Mit dem vorgesehenen Konzept können wir aber die Wohnung und die Büros in jedem Fall optimal weiter verwenden, sei es für den Eigengebrauch oder für eine Vermietung zu interessanten Preisen.

*(Dieses Dachgeschoss wird zu einem attraktiven Wohnraum umgewandelt.)*

*Georg Sigrist  
Kirchgemeinderat Ressort Liegenschaften*



## Einige Daten zu kirchlichen Anlässen im Monat September

Sa. 03.09.	10.00	Feierlicher Gottesdienst zur Dekanatswallfahrt nach Mariastein in der Basilika (Klosterkirche)
So.11.09.	18.00	Kindergottesdienst in der Pfarrkirche
Di. 13.09.	20.00	Gesprächsabend im Pavillon, Pfarrgasse 18, Hofstetten – Näheres zum Thema entnehmen Sie dem Pfarrblatt „Kirche heute“
Fr. 16.09.	18.30	Freiwilligenanlass – Treffpunkt beim Kirchplatz in Hofstetten
So. 18.09.	11.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Dank- Buss- und Bettag bei der Ruine Landskron (im Zelt)



Überraschend vielseitig.  
[www.oserbauteam.ch](http://www.oserbauteam.ch)

**oser** **bauteam**  
ag

**UNSER AKTUELLES ANGEBOT**

- Schneiden von Hecken aller Art
- Bekämpfen von Schädlingen und Krankheiten an Zierpflanzen
- Rasenrenovationen
- Rasenverticutieren
- Rasendüngung

Henrik Haerden - Dipl.Gartenbautechniker TS  
T 061 731 30 39 - M 079 263 78 31 - [h.haerden@oserbauteam.ch](mailto:h.haerden@oserbauteam.ch)



Hofstetten-Flüh

*Matthias Gaberthüel und Jürg Leuenberger ersetzen Hans Schneiter und Daniel Wampfler als Ersatzgemeinderäte.*

## Neue Ersatzgemeinderäte

Bereits im Frühjahr ist Hans Schneiter als Ersatzgemeinderat zurückgetreten, damit seine Schwester Maja Schneiter den vakanten Sitz im Gemeinderat erben konnte. Seinen Platz hat Matthias Gaberthüel eingenommen. Er ist 39 Jahre alt, Agrobiologielaborant und wohnt mit seiner Familie in Hofstetten. Matthias Gaberthüel ist auch hier aufgewachsen, hat sich viele Jahre in der offenen Jugendarbeit in unserer Gemeinde engagiert und ist ein aktiver Sportler.

Daniel Wampfler wurde als 18jähriger in den Vorstand der Ortspartei gewählt, in den vergangenen anderthalb Jahren war er zusätzlich Ersatzmitglied im Gemeinderat. Im August beginnt er eine Zweitausbildung im Kanton Graubünden, deshalb hat er seine politischen Ämter abgegeben. Für ihn rückt Jürg Leuenberger aus Hofstetten als Ersatzgemeinderat nach. Der Elektro-Ingenieur ist 43 Jahre alt, ist im Leimental aufgewachsen und wohnt seit 2004 mit seiner Familie in Hofstetten. In seiner Freizeit engagiert er sich im Vorstand des SC Soleita als Abteilungsleiter der Senioren.

Der Vorstand der CVP Hofstetten-Flüh dankt den Abtretenden für den Einsatz und wünscht den beiden neuen Ersatzgemeinderäten viel Erfolg.

*Micha Obrecht, Präsident*

---

## Familiensonntag der CVP Dorneck-Thierstein

**Am Sonntag, 4. September in Nunningen**

Lernen Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten  
für die eidgenössischen Wahlen persönlich kennen!

Detailprogramm: [www.cvp-dorneck.ch](http://www.cvp-dorneck.ch) oder im Inserat im Wochenblatt

## Herzlichen Dank!

Am 21. Juni hat unser Haus am Chöpflweg 1 gebrannt. Sicherlich wäre alles noch viel schlimmer gewesen, wenn wir nicht von der ersten Minute an Unterstützung erhalten hätten. Freunde, Nachbarn, Klassenfreunde, die Gemeinde, Bekannte und Unbekannte aus der Bevölkerung, die Kirche, die Klassenlehrerinnen, das Schultheater, das Hofstettentreffen, die Feuerwehr und sogar eine Stiftung haben uns materiell, finanziell und moralisch getragen und unterstützt (... und vermutlich haben wir noch einige vergessen zu erwähnen). Wir sind schlichtweg überwältigt und einfach nur dankbar für all die grossen und kleinen Gesten und für die Anteilnahme an unserem Schicksal. Wir wissen, dass wir dies niemals gutmachen können, möchten aber unsere Dankbarkeit dennoch zum Ausdruck bringen. Daher laden wir alle ganz herzlich zu einem Dankeskonzert mit Mättel's Band „heart-ware“ ein:



**Freitag 9. Sept. 2011  
ab 19:30 Uhr  
auf dem Schulhofplatz  
in Hofstetten**

Für den Durst der Kleinen und der Grossen ist gesorgt.

*Evelyn, Mättel, Aïcha und Yarol Dietter*

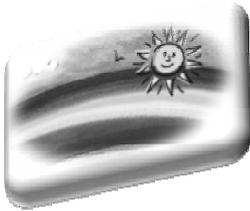


**ERNST ETTLIN**  
**MALERGESCHÄFT**  
NACHFOLGER MAURON & BRODBECK  
EIDG. DIPL. MALERMEISTER

Schulgasse 21  
4105 Biel-Benken  
Büro Hofstetten:  
Tel. 061 733 10 10  
Fax 061 733 10 11  
[www.ettlin-maler.ch](http://www.ettlin-maler.ch)

Wir empfehlen uns für kompetente Beratung sowie saubere, fach- und termingerechte Malerarbeiten in den folgenden Bereichen:

- Renovationen • Um- + Neubauten • Tapezierarbeiten • Betonsanierung



## Ferien(s)pass Hinteres Leimental

# Rückblick und Dank

Der 1. Ferien(s)pass hinteres Leimental gehört bereits der Vergangenheit an. Wir möchten uns für das Mitmachen und die Unterstützung recht herzlich bedanken.

Vor allem unseren KursanbieterInnen gebührt ein grosses „DANKESCHÖN“ – ohne sie wäre dieses Projekt nicht realisierbar gewesen.

### Der Ferien(s)pass 2011 in Zahlen

**71** Angebote in **6** Wochen mit **35** ehrenamtlichen KursanbieterInnen, über **200** verkaufte Ferienpässe und über **570** teilnehmende Kinder in den Kursen ...

... sind die Eckdaten unseres ersten Ferien(s)passes Hinteres Leimental

Das Beteiligungs-Ergebnis dieser Premiere hat unserem OK gezeigt, dass dieser Ferienpass ein echtes Bedürfnis in unseren fünf Gemeinden im soloth. Leimental ist.

Gewisse Anfangsprobleme, welche bei einem neuen Grossprojekt dieser Art auftreten können und auch aufgetreten sind, sowie auch ein paar etwas ungehaltene und sehr forsche Telefonate mit Eltern von Ferienpass-Teilnehmenden lassen uns aber nicht davon abbringen, diese ehrenamtliche Arbeit auch nächstes Jahr wieder in Angriff zu nehmen.

Natürlich sind wir offen für Verbesserungsvorschläge und bitten Sie, uns diese per Mail mitzuteilen ([ferienpass@gmx.net](mailto:ferienpass@gmx.net)).

Wir freuen uns, dass der Ferien(s)pass hinteres Leimental auf so grosses Interesse gestossen ist und werden uns bald an die Arbeit für das Programm 2012 machen.

Falls Sie Interesse haben, selber ein Angebot anzubieten, melden Sie sich bitte ebenfalls unter oben genannter Mail-Adresse.

### Ferien(s)pass-Team 2011

*Tatjana Hallwyler, Babs Küry, Maria Lyrer, Eve Meier,  
Jutta Oser, Marlene Stöckli, Sibylle Strebelt*



## Mütter- / Vätertreff Hofstetten

1. und 3. Montag des Monats von 9-11 Uhr im Probelokal im Mammut  
Unkostenbeitrag Fr. --.50 pro Treffen

Natürlich sind auch Grossmütter/Grossväter, Tanten/Onkel etc. mit ihren  
„Kindern“ jederzeit herzlich willkommen.

Bei Fragen und Anregungen:

Katja Lehmann 061 731 47 34

Astrid Hägeli 061 731 18 77

**Termine 3. Quartal 2011:** 5. September + 19. September



# Mehr Lebensqualität durch weniger Steuern?

Wir beraten Sie in allen Steuerfragen.

Steinrain 15

4112 Flüh

T 061 731 36 15

M 079 448 12 36

info@psconsulting.ch

www.psconsulting.ch

**Schoenenberger**  
Treuhand für KMU

**Paul Schoenenberger**

lic. oec. | Wirtschaftsprüfer | Revisionsexperte

Mitglied der **TREUHAND**  **KAMMER**

## SPIELGRUPPE HAMPELMAA



Steinrain 2, 4112 Flüh  
079 846 96 89

In unserer Spielgruppe werden die Kinder in den verschiedensten belangen gefördert. Sie werden in Kleingruppen (6 bis 9 Kinder) einfühlsam an das Miteinander gewöhnt; ihre Kreativität wird durch Singen, Erzählungen, Rollenspiele, Malen und Werken geweckt und zugleich die sprachliche Ausdrucksfähigkeit gefördert. Im Weiteren trägt unser Spielgruppenbetrieb dazu bei den Übergang in den Kindergarten zu erleichtern.

Wir nehmen noch Anmeldungen für das Schuljahr 2011/2012 entgegen. Interessierte Eltern und Kinder, die unsere Spielgruppe noch nicht kennen, sind herzlich eingeladen einen Morgen bei uns zu schnuppern.

### Unser Angebot

**4-jährige Kinder (geb. 1.5.2007 – 30.4.2008)**

**zwei Halbtage pro Woche.**

**3-jährige Kinder (geb. 1.5.2008 – 30.4.2009)**

**ein Halbtage pro Woche**

**Das Quartalsgeld beträgt bei einem Halbtage pro Woche Fr. 150.--**

**und bei zwei Halbtagen pro Woche Fr. 300.--.**

**Ein Halbtage dauert 2  $\frac{1}{2}$  Std.**

Es würde uns freuen, Ihr Kind in der Spielgruppe Hampelmaa begrüßen und betreuen zu dürfen.

---

### ANMELDEALON

Name/Vorname .....

Geb.Datum .....

Adresse .....

Tel. ....

Anmeldungen an: Elisabeth Müller, Steinrain 90, 4112 Flüh/Tel. 061 731 17 56

## Erfreuliche Resultate der Sportschützen beim GM-Wettkampf

Gruppenzusammenstellung und Programm: 5 Schützen (3 liegend, 2 kniend), 2 x 20 Schüsse und 10 Schüsse Final.

Kantonal: Am 26. Juni in Trimbach konnten je eine Elite- und eine Juniorengruppe der Sportschützen am GM-Final teilnehmen. Dabei erreichten die Elitenhinter Trimbach den tollen 2. Schlussrang. Die Juniorengruppe belegte nach erstmaliger Beteiligung den guten 4. Schlussrang!

Eidgenössisch: Am 2. Juli in Thun konnte die stärkste Gruppenbesetzung des Vereins am schweizerischen Final teilnehmen. Nach den beiden Vorrunden belegte das 5er Team den sehr guten 9. Schlussrang, es fehlten winzige zwei Punkte für die notwendige Finalteilnahme. Herzliche Gratulation den beteiligten Schützinnen und Schützen.

*Tobias Fischer*



Schützen von links: Gschwind Pascal, Allemann Erika, Altermatt Thierry, Schumacher Patrick, Gschwind René.

## Rückblick 14. Internationales Hofstettentreffen

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Das 14. Internationale Hofstetten-Treffen ist bereits Geschichte und wir blicken zurück auf drei wunderbare Tage. Mit grosser Befriedigung dürfen wir eine durchaus positive Bilanz ziehen.

Natürlich gibt es den einen oder anderen Punkt, den es zu bemängeln gab, aber im Grossen und Ganzen konnten wir das Fest ohne grössere Zwischenfälle über die Bühne bringen.

Der Anlass verlief friedlich und war geprägt von unterhaltsamen Begegnungen von Menschen, welche sich drei Tage lang der Festfreude hingaben und das Zusammensein genossen.

Einen grossen Beitrag dazu leisteten natürlich unsere Vereine, welche mit Kreativität und unermüdlichem Einsatz unsere Gäste in ihren schön dekorierten Beizlis verwöhnten. Sie wurden auch von unseren ausländischen Festbesuchern sehr gelobt und es wurde immer wieder erwähnt, wie gemütlich es in den verschiedenen Gaststätten war.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Vereine, ohne die wir einen Anlass in diesem Ausmass gar nicht hätten durchführen können.

An dieser Stelle seien aber auch alle anderen „guten Geister“ erwähnt, welche das Fest mit ihrem Einsatz zu einem unvergesslichen Ereignis werden liessen:

- Die Mitarbeiter des Technischen Dienstes und des Hauswartdienstes der Gemeinde
- Die Samariter
- Die Feuerwehr
- Die Dienstleistenden des Zivilschutzkreises Leimental
- Die EinwohnerInnen und Einwohner von Hofstetten-Flüh, welche unsere Gäste beherbergten
- Die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer hinter und vor den Kulissen

Ihnen allen gebührt ebenfalls ein grosser Dank.

Natürlich möchten wir uns auch bei allen Sponsoren und Spendern bedanken, welche mit einem finanziellen Beitrag unser Fest unterstützten.

Einen weiteren Dank richten wir an unsere Gemeindepräsidentin Deborah Fischer-Ahr, welche uns in jeder Hinsicht unterstützt hat.

Wir blicken zurück auf ein Fest, das Gross und Klein in seinen Bann zog und viele schöne Attraktivitäten bot: Ponyreiten, Kirmesbetrieb, Fussballturnier, Markt, Wanderung, Musik und vieles mehr. Und wir halten fest: Petrus muss ein Hofstetter-Flühner sein!

Ein grosses Anliegen ist es uns aber auch, allen Gästen zu danken, welche grosse Solidarität zeigten und tatkräftig für diejenige Familie spendeten, deren Haus ein paar Tage vor dem Anlass total ausbrannte. Wir werden ihr einen beträchtlichen Betrag überweisen dürfen.

Das ganze Fest wurde von Pascal Gschwind bildlich festgehalten und er hat eine CD mit über 1000 Bildern gestaltet. Auf unserer Homepage [www.hofstettentreffen.ch](http://www.hofstettentreffen.ch) und unten auf dieser Seite finden Sie alle nötigen Angaben zur Bestellung.

Nochmals vielen herzlichen Dank an alle und wir freuen uns schon auf das nächste Treffen in zwei Jahren in Hofstetten im Kienzigtal.

*Markus Gschwind*  
*OK-Präsident*



### **CD zum Fest**

Der Hofagraf hat alles von Anfang bis Ende digital festgehalten...

Kosten: Abholen CHF 20.-- (16.-- €) oder zusenden CHF 25.-- (20.--€)

Bestellungen + Abholungen

Vorauszahlung an die Raiffeisenbank Hinteres Leimental

IBAN: CH7880954000002608266 Swift-Code RAIFCH22

Brigitta Küry, Rauracherweg 3, 4114 Hofstetten [brigitta.kuery\(ät\)bluewin.ch](mailto:brigitta.kuery@bluewin.ch)



freitagabendsANKUNFTfreitagabendsANKUNFTfreitagabendsANKUNFTfreitag



freitagabendsANKUNFTfreitagabendsANKUNFTfreitagabendsANKUNFTfreit





freitagabendsUMZUGfreitagabendsUMZUGfreitagabendsUMZUGfreitagabendsUMZUGfreitagabendsUMZUG



itagabendsUMZUGfreitagabendsUMZUG



FreitagabendsUMZUGfreitagabend



reititagabends UMZUG freitagabends UMZUG freitagabends UMZUG freitagabends UMZUG freitagabends



freitagabendsUMZUGfreitagabendsUMZUG



bendsUMZUGfreitagabendsUMZUG



tagabendsUMZUGfreitagabendsUMZUG





freitagabendsFESTZELTfreitagabendsFESTZELTfreitagabendsFESTZELTfreitagabendsFESTZELTfreitagabends



freitagabendsFESTZELTfreitagabends

freitagabendsFESTZELTfreitagabendsFESTZELTfreitagabendsFESTZELTfreitagabendsFESTZELTfreitagabends





nachmittagsGRÜMPELIsamstagnachmittagsGRÜMPELIsamstagnachmittags



samstagnachmittagsGRÜMPELIsamst



samstagnachmittagsGRÜMPELIsams nachmittagsGRÜMPELIsamstagnach





samstagabendsFESTZELTsamstagabendsFESTZELTsamstagabendsFESTZ



dsFESTZELTsamstagabendsFESTZ



samstagabendsFESTZELTsamstagabendsFESTZELTsamstagabendsFESTZ



imstagabendsFESTZELTsamstagab





GOTTESDIENST sonntagvormittags GOTTESDIENST sonntagvormittags GOTTESDIENST sonntagvormittags



sonntagvormittags GOTTESDIENST sonntagvormittags GOTTESDIENST sonntagvormittags



sonntagvormittags GOTTESDIENST sonntagvormittags





mittagsABSCHIEDsonntagnachmittags



ABSCHIEDsonntagnachmittagsABSCHIEDsonntagnachmittagsABSCHIEDsonntagnachmittags



agnachmittagsABSCHIEDsonntagnachmittagsABSCHIEDsonntagnachmittags



sonntagnachmittagsABSCHIEDsonntagnachmittags



## Himmel und Erde

von  
Hermann Hiltbrunner

*Über die Äcker fahren die Regen,  
Fahren die Winde und fällt das Licht;  
Aber am Himmel ist alles gelegen,  
Erde allein vermag es nicht.*

*Doch nur die Erde schöpft aus dem Vollen,  
Saat und Ernte sind ihr Gewicht;  
Alles Lebendige steigt aus den Schollen,  
Himmel allein vermag es nicht.*

*Eines allein bleibt ohne Erfindung,  
Ohne Geburt und lebendige Spur;  
Himmelreich – Erdreich: erst die Verbindung  
Schafft die Geschöpfe, die Schöpfung – Natur.*

Wer war Hermann Hiltbrunner? Er kam am 24. November 1893 als Sohn des Dorfschulmeisters in Biel-Benken auf die Welt. Sechzehn-jährig verliess er das Leimental und trat in Bern in das Lehrerseminar ein. Anschliessend studierte er in Bern und in Zürich Germanistik. Nach einigen Jahren Schuldienst wurde er freischaffender Schriftsteller, Dichter, Feuilletonschreiber und passionierter Landschaftsschilderer. 1941 erhielt er den Literaturpreis der Stadt Zürich.

33 Jahre nachdem er das Leimental verlassen hatte, schrieb er nach einem Besuch in der alten

Heimat in einem langen Aufsatz das „Lob des Leimentals“. Tiefer und inniger kann man sein Jugendland nicht beschreiben. Das Gedicht „Himmel und Erde“ bringt die erlebte und gefühlte Welt zwischen Erde und Himmel im Leimental zum Ausdruck.

*Johannes Brunner*

# 3. + 4. September 2011



## Crazy-Weekend

Restaurant Kehlengrabenschlucht  
Mariasteinstrasse 32, 4114 Hofstetten  
061 733 18 18 / [www.kehle.ch](http://www.kehle.ch)

Programm: Samstag 3. September 2011

- 10.00-20.00 Helikopterrundflüge
- 15.00-22.00 Ponyreiten für Klein und Gross  
Attraktion: Junges Shetland-Fohlen  
Kinderschminken
- 20.00-24.00 Musikalische Unterhaltung mit der Band  
Black Boots
- 22.00-02.00 Hüttengaudi mit den Crazy Novgarod-Girls  
und DJ Ritchie

Programm: Sonntag 4. September 2011

- 10.00-18.00 Helikopterrundflüge
- 11.00-14.00 Musikalische Unterhaltung mit "Hudigägeler"
- 13.00-17.00 Ponyreiten für Klein und Gross  
Attraktion: Junges Shetland-Fohlen  
Kinderschminken



PONY-HOF-CHÖPFLI



HOFSTETTEN



mountainflyers  
Helikopterfahrten

KEHLENGRABENSCHLUCHT





**Nicht vergessen!!**

## 5. Rehtag Hinterbuech

Am Samstag , den 27. August 2011, Beginn 13.00 Uhr bis....  
Näheres siehe im Hofstetten-Flüh Aktuell vom Juni 2011

Wir freuen uns.

Fam. Freddy Schwyzer, Fam. Fabian Gschwind und Fam. Werner Gschwind.

---

### Inserate



### !!!NEU IN HOFSTETTEN – FLÜH!!!

Diplomierte Fusspflegerin mit 30-jähriger Erfahrung kommt gerne zu Ihnen nach Hause und verwöhnt Ihre Füsse.

Nagelkorrektur und Pflege, Hornhautentfernung und vieles mehr.

Gönnen Sie sich und Ihren Füssen diesen wohltuenden Service in Ihren eigenen vier Wänden.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Ursula Menet-Gschwind

Int. Dipl. Kosmetikerin CIDESCO

079 204 75 92



---

## *Osteria im Schärme*

Cucina antica Italiana

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Familie Giorgio und Sorina Martone**

Flühstrasse 45

4114 Hofstetten

Tel. 061 731 16 16

Samstag, 27. August 2011

Beim Holzschopf, Nähe TCS-Parkplatz am Bergweg

## **Oberstadtgass**



Ein Film von Kurt Früh aus dem Jahr 1956 mit Schaggi Streuli, Margrit Rainer, Emil Hegetschweiler, Walter Roderer und vielen andern. Der Film erzählt die Geschichte von Mäni, dem Kind einer Abortwärterin, und dem Briefträger Jucker

aus einem Zürcher Altstadtquartier. Mäni wächst ohne Vater auf und macht durch seine Streiche auf sich aufmerksam. Das beschäftigt vor allem das soziale Gewissen Juckers.

**Ab 19 Uhr:**

**Die Holzschopf-Beiz lädt zum Abendessen.**

Geschnetzeltes mit Nudeln und Gemüse für nur 12 Franken, dazu passende Getränke, Kaffee, Tee und feine Kuchen.

*S'het solangs het!*

**21.00 Uhr: Film auf Grossleinwand**

Der Eintritt ist frei. Bei kühler Witterung sind warme Kleider von Vorteil, bei Regen wird der Anlass in den Holzschopf verlegt.

Die Anzahl der Parkplätze (TCS-Parkplatz) ist beschränkt.



Ein Anlass des Vereins Kultur und Geschichte mit Unterstützung durch die Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh

# FILM OPEN AIR in FLÜH

3. September 2011



## KIRCHPLATZ FEST ab 17h

Ein Grill steht bereit, Getränke und Glacé zum Verkauf, Essen selber mitbringen.

## OPENAIR FILM ab 21h

Bei der Oek. Kirche in Flüh





Am Sonntag, 4. September 2011  
in der Kulturwerkstatt

## Unser Wald



Eine informative Ausstellung, gestaltet von der Kulturwerkstatt Hofstetten-Flüh in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Forstamt, dem Forstbetrieb "Am Blauen" dem botanischen Institut der Universität Basel, mit Jäger Gusti Hermann und dem Natur- und Vogelschutzverein Hofstetten-Flüh.

Die Ausstellung an der Flühstrasse 30 in Hofstetten ist am

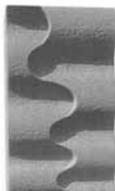
*Sonntag, 4. September 2011, 14 bis 17 Uhr **geöffnet.***

Nächste Öffnung: Sonntag, 2. Oktober, 14 bis 17 Uhr.

Als besondere Attraktion setzen starke Männer eine 80-jährige, schwere Zweimann-Kettensäge mit Zweitaktmotor in Betrieb.

Für Gruppen ist der Besuch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich (Telefon 061 731 25 61 oder [vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch](mailto:vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch)).

Besuchen Sie uns auch bei [www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch](http://www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch).



Kunsthand-  
werkliches  
**Grabmal**

Klaus  
**KISTLER**  
Bild- und Steinhauerei AG  
Flüh und Allschwil

Ausführung von Grabmalen und Urnenwandplatten!



Hofstetterstrasse 52  
4112 Flüh

Tel. 061 481 36 44  
Fax 061 481 31 25

## Chumm und lueg Jahresausflug 2011



**Mittwoch 7. September 2011**

**Abfahrt:** in Hofstetten beim Mammut  
in Flüh gegenüber Station BLT

**07.30 Uhr**  
**07.35 Uhr**

**Unser Reiseziel:** Wir fahren ins Heidiland nach Walenstadt  
und geniessen eine Schifffahrt auf dem Walensee  
Mittagessen in Quinten  
Nach dem Essen weiterfahrt nach Weesen

**Heimfahrt: Weesen – Hofstetten**  
**Ankunft in Hofstetten ca. 18.00 Uhr**

Die Organisatoren wünschen allen eine gute Fahrt und einen schönen Tag

---

## Chumm und lueg C + L 1



**Zweite Wanderung im September**

**Mittwoch 21. 09. 2011** Wanderleiter: Sprecher René

**Treffpunkte:** Flüh Bahnhof 11.55                      Hofstetten Kirche 12.00

**Hinfahrt:** Flüh ab 12.04 Bus 68                      Hofstetten ab 12.07  
13 02 Laufen    **Zone 4**

**Wanderroute:** Laufen- Bärschwil- Riederwald

**Wanderzeit:** 2. 15 Std.

**Z'Vieri:** Rest. Rütli, Riederwald

**Heimfahrt:** Riederwald – Hofstetten                      **Zone 5**

*Essen gut! Alles gut!*



**Rest.Rose**

**4112 Flüh**

*061 731 31* 

info@roseflueh.ch www.roseflueh.ch

Dienstag und Mittwoch Ruhetag

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch*

*Charlotte und Meinrad Gschwind*

*und Team*

## Mittagstisch-Treff Hofstetten-Flüh

Unser nächster Mittagstisch findet statt am:

Freitag, 9. September 2011, ab 11.30 Uhr  
Restaurant Kehlengraben, Hofstetten

3-Gang Menu à Fr. 16.00

**An- oder Abmeldungen bitte an:  
Marlies Mittner, Neuer Weg 36A, Hofstetten  
(Tel. 061 733 04 35)**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Ihr Mittagstisch-Team!

### Inserat



Permanente Haarentfernung mit IPL® & Die Wirbelmethode nach Dorn

*Haarfrei*

in den nächsten Sommer!

*Praxis am Höhenweg*

Höhenweg 25 4112 Flüh  
www.schneiter-dornpraxis.ch

Ich freue mich auf Sie!  
Maja Schneiter 061 721 11 02

... ist eine einfach anzuwendende ordnende Methode, die in Effektivität, Effizienz und Logik ihresgleichen sucht. Mit der DORN Methode werden die banalen, statischen Prinzipien innerhalb der Skelett-Strukturen unter Zuhilfenahme von bestimmten Bewegungen des Patienten wieder in die Ordnung zurückgeführt. Diese Ordnung allein kann in ihrer Einfachheit bereits einen enormen Behandlungserfolg hervorrufen.

Bei der **DORN-Behandlung** handelt es sich um eine sanfte Technik. Feinstehende Wirbel werden durch seitlichen Druck auf den Dornfortsatz oder den entsprechenden Querfortsatz gezielt korrigiert.

Das wertvolle an dieser Methode ist, dass ausser den schmerzhaften Rücken- und Gelenkbeschwerden, auch Organe und Extremitäten betreffend grosse Erfolge erzielt werden können. Die neutrale Versorgung von Organen und Extremitäten kann, oft seit vielen Jahren, durch Blockaden in der Wirbelsäule beeinträchtigt sein. Bereits nach wenigen Anwendungen können in vielen Fällen diese behoben und erstaunliche Resultate erreicht werden.

**30 Jahre**



**Spielfest**

Samstag

**10. September 2011**

**11– 18 Uhr**

Mammut in Hofstetten



**Exkursion: Lebensraum Wald**

**Sonntag, 11. September**

Besammlung:  
08.00 Uhr Sportplatz Chöpfl, Hofstetten

8. – 11. September Waldtage des Försterverbands beider Basel in Aesch  
[www.waldtage.ch](http://www.waldtage.ch)



Frauengemeinschaft  
Hofstetten

## EINLADUNG ZUM JAHRESAUSFLUG

**Samstag, 17. September 2011**

Liebe Frauen

Dieses Jahr werden wir unsere Kantonshauptstadt besuchen, wo wir von Regierungsrat Klaus Fischer zu einer Führung im Regierungsgebäude eingeladen sind. Klaus Fischer freut sich auf unseren Besuch und wird uns von seiner Arbeit erzählen. Nach einem von der Regierung offerierten Apéro werden wir uns zusammen mit unserem „höchsten Hofstetter“ auf den Weg zum Mittagessen ins Zunfthaus zu Wirthen machen.

Nach dem Mittagessen wird uns Paul Rutz, Stadtpfarrer von Solothurn, durch die Jesuitenkapelle führen. Es bleibt noch ein wenig Zeit, um die schönste Barockstadt der Schweiz zu erkunden, bevor wir wieder den Rückweg antreten müssen. Auf dem Nachhauseweg werden wir einen Halt im HAARUND-KAMM Museum in Mümliswil machen.

**Anmeldung bis 30. August 2011** bei Christine Bieri (Tel. 061 731 26 74 / christine.bieri@sunrise.ch) oder Alexandra Tütsch (Tel. 061 731 36 71 / tuetsch@digi-com.ch)

Die genauen Kosten müssen bis 31. August bei einer der Vorstandsfrauen bezahlt sein. Bei einer Abmeldung nach dem 5. September erlauben wir uns, Fr. 40.00 als Annullationsgebühr (Carkosten) zurück zu behalten.

**Abfahrt** Der Car fährt um 08.00 Uhr beim Mammut ab  
**Rückkehr** ca. 19.00 Uhr sind wir zurück in Hofstetten  
**Kosten** Fr. 75.00 ohne Mittagessen,  
Nichtmitglieder bezahlen + Fr. 10.00

Wir freuen uns auf einen interessanten und lustigen Tag mit euch!

Für den Vorstand

*Gabriela Gschwind, Christine Bieri und Alexandra Tütsch*

## Musikcomedy Les trois Suisses – Herzverbrecher

Freitag, 23. September 2011, 20 Uhr



Die populäre Musikcomedy-Band Les trois Suisses kommt mit ihrem neuen Programm „Herzverbrecher“ zu uns.

Drei charmante, lebenserfahrene Herren versuchen die Klippen der midlife-crisis zu umschiffen und lassen ihre Liebesleben Revue passieren. Sie sinnieren über die kleinen, feinen Unterschiede zwischen Mann und Frau, Trieb und Treue, Single- und Paarleben.

Es erwarten Sie herzerreissende Szenen, selbstironische Komik und berührende Momente, eingebettet in einen betörenden musikalischen Soundtrack aus Perlen der letzten 30 Jahre Pop- & Rockmusik.

Lassen Sie sich von den Herzverbrecher berühren...  
genussvoll für Frauen, lehrreich für Männer.

**Eintritt Fr. 38.--**

Reservation Tel. 061 721 22 89 / [info@pia-brodmann.ch](mailto:info@pia-brodmann.ch)

**Galerie JetztOderNie**

**Talstrasse 57 Flüh**



Frauengemeinschaft  
Hofstetten

## Stadtrundgang in Basel

### „Hinter verschlossenen Türen“



**Begleiten Sie das Dienstmädchen Emma auf ihrem Weg zum neuen Arbeitsort in einem vornehmen Basler Haushalt.**

Besuchen Sie mit ihr ein herrschaftliches Stadtpalais und werfen Sie einen Blick hinter dessen verschlossene Türen. Gelegenheiten, aus dem Nähkästchen zu plaudern, gibt es genug ...

Wann: **Donnerstag, 29. September 2011**

Treffpunkt: **um 17.00 Uhr auf dem Parkplatz des Mammuts oder um 18.00 Uhr beim Rollerhof auf dem Münsterplatz (Münsterplatz 20)**

Kosten: **Fr. 35.00 ACHTUNG: Die Anmeldung ist verbindlich!**

Der Rundgang dauert ca. 80 Minuten. Anschliessend werden wir gemeinsam in einem Kaffee am Spalenberg ein leichtes Abendessen einnehmen und gemütlich zusammen sein (Kosten separat).

Anmeldung: bis **Samstag, 15. September 2011**, bei Christine Bieri:

Natel : 079 585 49 58 / Privat 061 731 26 74 / E-Mail: [bieri.christine@bluewin.ch](mailto:bieri.christine@bluewin.ch)



## 4112 Flüh-Hofstetten

Zentral gelegenes Neubauprojekt  
mit grosszügigen, komfortablen  
Eigentumswohnungen

Verkaufspreise ab:

- 2½- Zimmer Fr. 350 000.–
- 3½- Zimmer Fr. 480 000.–
- 4½- Zimmer Fr. 620 000.–
- 5½- Zimmer Fr. 720 000.–

Mit dem Tram (Linie 10)  
in nur 25 Minuten im  
Stadtzentrum von Basel

Bezugsbereit ab Februar 2012  
Mitbestimmung bei der  
Innenausstattung  
Keine Baukreditzinsen

  
**nerinvest ag**

Generalunternehmung  
T 032 312 80 60  
info@nerinvest.ch  
www.nerinvest.ch



<b>Gratis abzugeben:</b>
Katzenbaum, neuwertig
Katzenkäfig
<b>Name:</b> Albert Anliker
<b>Telefon:</b> 061 / 731 19 94

<b>zu verkaufen:</b>
<b>Name:</b>
<b>Telefon:</b>

<b>zu verkaufen:</b>
<b>Name:</b>
<b>Telefon:</b>

<b>zu verkaufen:</b>
<b>Name:</b>
<b>Telefon:</b>



**GIPSEN - ISOLIEREN - VERPUTZEN**

**Unser Tipp: Isolieren Sie Ihr Gebäude jetzt!**

**Über Anspruch auf Fördergelder informieren wir Sie gerne.**

**OSER GIPSER AG**

*4114 Hofstetten*

*Tel. 061 731 28 24*



## Agenda August / September 2011

- 27.08. Rehtag Hinterbuech  
27.08. Filmopenair „Oberstadtgass“ beim Holzschopf  
29.08. Häckseldienst in Hofstetten
- 01.09. FG: Frauentreff ab 09.00 Uhr im Rest. Belvedere  
03.09. Filmopenair in Flüh „Mein Name ist Eugen“  
04.09. CVP Dorneck-Thierstein – Familiensonntag in Nunningen  
04.09. Kulturwerkstat: Unser Wald  
05./19. Mütter-/Vätertreff in Hofstetten  
07./21.09. Wandergruppe „Chumm und lueg“  
09.09. Mittagstisch im Restaurant Kehlengraben, Hofstetten  
09.09. Familie Dietter – Dankeskonzert auf dem Schulhausplatz  
10.09. 30 Jahre Ludothek – Spielfest  
11.09. Exkursion: Natur- und Vogelschutz – Lebensraum Wald  
12.09. Grobsperrgut  
17.09. FG: Jahresausflug nach Solothurn  
18.09. Ökumenischer Gottesdienst auf der Landskron  
20.09. Öffentliche Information „Neues Primarschulhaus Hofstetten“  
23.09. Galerie JetztOderNie / Musikcomedy Les trois Suisses  
26.09. Häckseldienst in Flüh  
29.09. FG: Stadtrundgang in Basel „Hinter verschlossenen Türen“

### Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe:

(Beiträge an: [aktuell@hofstetten-flueh.ch](mailto:aktuell@hofstetten-flueh.ch))

**Samstag, 10. September 2011**

